

Rückert, Friedrich: 55. (1839)

- 1 Im Herzen denkst du auch, nicht blos in deinem Haupt;
- 2 Von beiden Denken sei dem andern keins geraubt!

- 3 Was du im Herzen denkst, ist voll in sich gedrungen,
- 4 Was du im Haupte denkst, kraus linienhaft geschlungen.

- 5 Nun will das Liniennetz die Füllen in sich fassen,
- 6 Und diese wollen sich von ihm entfalten lassen.

- 7 Wo so die beiden sich umschlingen und durchdringen,
- 8 Da wird gehaltvoll ein Gestaltetes entspringen.

(Textopus: 55.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15622>)